

**Software-Installation**

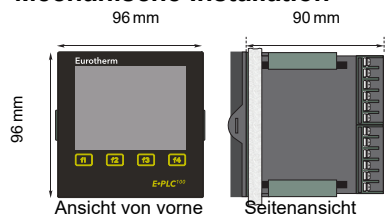
**Anforderungen**

**Betriebssystem:** Windows 8/10 (32/64 Bit). Die von Microsoft gewarteten Versionen werden unterstützt. Microsoft Internet Explorer 11 oder höher.
**Empfohlene Systemvoraussetzungen:** 2,5 GHz Prozessor, 8 GB RAM, 4 GB verfügbarer Festplattenspeicher.

**Vorgehensweise**

- 1. Legen Sie die DVD in das PC-Laufwerk ein. Das Setup-Programm sollte automatisch laufen, es sei denn „autorun“ wurde deaktiviert.
2. Falls die DVD nicht automatisch startet, doppelklicken Sie in Windows Explorer auf das DVD-Symbol, um den Inhalt anzuzeigen, dann doppelklicken Sie auf die Datei setup.exe.
3. Klicken Sie im Bereich Installieren des Dialogfelds auf die entsprechende Schaltfläche, um die Installation zu starten.
4. Folgen Sie während der gesamten Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.

**Mechanische Installation**



**Schalttafelanschluss:**

92 mm x 92 mm [je -0,0 +0,8 mm]

**Mindestabstand zwischen Geräten**

Horizontal = 10 mm Vertikal = 38 mm

**Symbole**

**Am Gerät angebrachte Symbole**

Bei der Gerätebeschriftung kann eines oder mehrere der Symbole verwendet werden. Stecken Sie USB-Geräte direkt in den E+PLC100. Die Verwendung von USB-Kabeln kann die ESD-Konformität beeinträchtigen. Treffen Sie beim Zugreifen auf die rückseitigen Anschlüsse Vorkehrungen gegen statische Entladung. Gehen Sie bei USB- und Ethernet-Anschlüssen besonders sorgsam vor.

Table with 2 columns: Symbol, Bedeutung. Includes warning symbols for safety instructions, CE mark, RCM, UL, recycling, lightning, ESD, Ethernet, USB, and safety ground.

**Technische Daten**

**E/A-Typen**

Analogueingang: Vier Max. drei (je nach Optionsmodul)
Digitalausgang (Logik): Max. zwei (je nach Optionsmodul)
Relaisausgang: Max. drei (je nach Optionsmodul)
DC-Ausgang: Max. drei (je nach Optionsmodul)
Netzwerk-kommunikation: 10/100BASE-T (IEEE802.3)
Ethernet: Modbus TCP/IP Master/Slave
Kategorie: 5
Protokolle: 100 Meter
Kabeltyp: RJ45
Maximale Länge: Grüne LED leuchtet = Verbindung ist aufgebaut; Gelbe LED blinkt, wenn die Verbindung aktiv ist
Abschluss: LEDs:

**USB-Port**

Anzahl der Ports: Einer auf der Geräterückseite
Standard: USB1.1
Übertragungsgeschwindigkeit: 1,5 MBit/s (langsames Gerät)
Maximalstrom: < 100mA
Unterstützte Peripheriegeräte: Speicherstick (max. 8GB), Barcode-Scanner (nur US lokal), Tastatur (nur US-Layout)

**HMI**

Anzeige: 3,5 Zoll TFT Farbdisplay (320 Pixel breit x 240 Pixel hoch)
Projected Capacitive Touchscreen; Webserver

**Bedienelemente:**

Speicherressourcen: Anwendungs-/Visualisierungsdateien: 12MB
Datenaufzeichnungshistorie-Dateien: 22MB
Speicher/Persistente Daten: 62kB
Datenaufzeichnungsaktualisierung/Archivierung: Abtastrate (Ein-/Ausgang): 8Hz
Trendaktualisierung: Max. 10Hz
Archivablastwert: Letzter Wert zum Zeitpunkt der Archivierung
Anzeigewert: Letzter Wert zum Zeitpunkt der Displayaktualisierung

**Batterie für Echtzeituhr**

Gespeicherte Daten: Uhrzeit, Datum
Austauschintervall: Typischerweise 3 Jahre
Mindestens 1 Jahr bei stromlosem Gerät
Laufzeit: 0 bis 55 °C < +3,5ppm
Temperaturstabilität: Jahr 1 bis Jahr 10 < ±5 ppm
RTC-Alterung: Lithiumpolycarbon-Mono-fluorid
Eurotherm Bestellnummer PA260195

Warning box: ACHTUNG Die Batterie kann bei falscher Handhabung explodieren. Nicht wiederaufladen, zerlegen oder verbrennen.

**Integrierte Entwicklungsumgebung**

Software: CODESYS IDE v3.5 mit E+PLC-Paketen
Leistung: Netzspannung: Standard: 100 bis 230V AC ±15% (48 bis 62Hz) 24V AC (+10% -15%) (48 bis 62Hz) oder 24V DC (+20% -15%)
Niederspannung: 9W (max.)
Verlustleistung: Keine interne Sicherung installiert
Sicherungstyp: Keine interne Sicherung installiert
Unterbrechungsschutz: Standard: Verzögerung >20ms bei 85Veff Versorgungs-spannung
Niederspannung: Verzögerung >20ms bei 20,4Veff Versorgungs-spannung

**Umgebung**

Umgebungstemperaturbereich: Betrieb: 0 bis 55 °C
Lagerung: -20 bis +70 °C, max. Veränderung 1 °C /Min.
Relative Feuchte: Betrieb: 5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Lagerung: 5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Schutzart: Front: IP66, NEMA12
Hinterr Front: IP10 (International)
Stoß/Vibration: BS EN61131-2: Abschnitt 4.2.1 (5 bis 150Hz bei 2g; 0,5 Oktave pro Min.) <2000 Meter
Höhe: Nicht geeignet für den Einsatz in explosions- oder korrosionsgefährdeten Bereichen.

**Elektromagnetische Verträglichkeit**

Störaussendung: Standardgeräte: BS EN61326 Klasse B – Leichtindustrie
Niederspannungsoption: BS EN61326 Klasse A – Schwerindustrie
BS EN61326 Industrie
Störfestigkeit: BS EN61326 Klasse B – Leichtindustrie
Niederspannungsoption: BS EN61326 Klasse A – Schwerindustrie
BS EN61326 Industrie
Weitere Zulassungen und Konformitätsangaben
Regional: Europa: CE, RoHS, REACH, WEEE
USA, Kanada: UL, cUL
Russland: EAC und Metrologische Zulassung
China: RoHS, CCC: Unterliegt nicht CCC
Branchenspezifisch: Nadcap: Kann in Hochöfen der Klassen A–E eingesetzt werden, gemäß AMS2750E Abschnitt 3
BS61131-2:2007 Abschnitt 6.3.3/6.3.4.
BS EN61010-1 (Überspannungskategorie II ; Verschmutzungsgrad 2)

**Abmessungen und Gewicht**

Einbau: ¼ DIN
Gewicht: Gerät allein: 0,44kg
Abmessungen für Schalttafelanschluss: 92x92mm (je -0,0mm +0,8mm)
Tiefe hinter Platte: 90mm ohne Kabel

**Feste E/A**

**Analogueingänge (An Ein 1–4): Allgemein**

Anzahl der Eingänge: Vier
Eingangstypen: DC Volt, DC mV, DC mA, linear Ohm, RTD (2-Leiter und 3-Leiter)
Eingangstypik: Frei konfigurierbar
Abtastrate: 8Hz (125ms) max.
Umwandlungsverfahren: 16 Bit Delta Sigma
Eingangsbereiche: Siehe Tabelle Tabelle 1 und Tabelle Tabelle 2

Netzunterdrückung (48 bis 62 Hz) Gegenakt: > 95dB
Gleichtaktspannung: 250VAC max.
Gegentaktspannung: 280mV bei unterstem Bereich; 5V Spitze zu Spitze bei höchstem Bereich
Eingangsimpedanz: 40mV, 80mV, 2 V-Bereiche: >100MΩ
10 V-Bereich: Eingangsspannungen > 5,6V; 62,5kΩ
Eingangsspannungen < 5,6V: 667kΩ
Überspannungsschutz: Kontinuierlich: ±30Veff
Transienten (<1 ms): ±200V Spitze-Spitze zwischen Klemmen
Führerbrucherkennung
Typ: AC-Führerbruch bei jedem Eingang liefert schnelle Reaktion ohne DC-Abweichungen
Erkennungsdauer: <3 Sekunden
Minimaler Unterbrechungswiderstand: 4-mV- und 80-mV-Bereiche: 5kΩ; übrige Bereiche: 12,5kΩ

Isolierung: Kanal zu Kanal: 300Veff oder VDC (verstärkte Isolierung)
Kanal zu restlicher Elektronik: 300Veff oder VDC (verstärkte Isolierung)
Kanal zu Erde: 300Veff oder VDC (einfache Isolierung)
Durchschlagfestigkeit: Prüfung: BS EN61010, 1-Minuten-Prüfung
Kanal zu Kanal: 2500VAC
Kanal zu Erde: 1500VAC

Table 1: Input ranges and accuracies for Analogue Inputs. Columns: Lower Range, Higher Range, Resolution, Accuracy, Temperature Coefficient.

Tabelle 1: An Ein 1–4 Spannungseingangsbereiche

**Analogueingänge (An Ein 1–4): Thermoelement**

Temperaturskala: ITS90
CJC-Typen: Aus, intern, extern, remote.
Remote CJC-Quelle: Beliebiger Eingangskanal
Interne CJC-Genauigkeit: <1 °C max., wenn Gerät bei 25 °C
Interne CJC-Abweichungsrate: 40:1 ab 25 °C
Upscale/Downscale Drive: Hoch, niedrig oder keiner, unabhängig konfigurierbar für die Führerbrucherkennung
Typen, Bereiche und Genauigkeiten: Siehe Tabelle 2

Table 2: Thermoelement types, ranges, and accuracies. Columns: Thermoelement type, Range (°C), Standard, Linearization Accuracy (°C).

Tabelle 2: An Ein 1–4 Bereiche und Genauigkeiten für Thermoelement

**Analogueingänge (An Ein 1–4): Strom (DC mA)**

Bereich: 0 bis 20mA
Shunt: 1Ω bis 1kΩ, extern angebracht
zusätzliche Abweichung infolge Shunt: 0,1 % des Eingangs für 2,49 Ω Shunt

**Analogueingänge (An Ein 1–4): Widerstand (Ohm)**

Bereich: 0 bis 400Ω (Auflösung 20mΩ)
Kalibrierungsgenauigkeit (Gerät bei 25 °C): 120 mΩ + 0,023 % des Messwerts
Temperaturverhalten: 25ppm des Eingangs pro °C

**Analogueingänge (An Ein 1–4): RTD (2-Leiter und 3-Leiter)**

Temperaturskala: ITS90
Maximaler Quellstrom: 200µA
Bereich: 0 bis 400 Ω (–200 bis +850 °C)
0,05 °C
Auflösung: ±0,31 °C ±0,023% des Messwerts in °C bei 25 °C Umgebungstemperatur
Kalibrierungsgenauigkeit: ±0,01 °C / °C ±25 ppm/ °C des Messwerts in °C ab 25 °C Umgebungstemperatur
Temperaturkoeffizient: 0 bis 22Ω Widerstände passender Leitungen

Elektrisches Rauschen: 0,0033% (Ausgleichsgerade)
Leistungswiderstand: 0 bis 22Ω Widerstände passender Leitungen
Sensorstrom: 200µA nominal

Table 3: RTD Typ, Gesamtbereich (°C), Standard, Max. Linearisierung (°C). Lists various RTD types and their specifications.

Tabelle 3: An Ein 1–4 RTD-Typ-Details

**Digitaleingänge (Dig Ein A und Dig Ein B): Schließkontakt**

Kurzschluss-Messstrom (Quelle): 5,5mA (min.) bis 6,5mA (max.)
Leerlaufwiderstand (inaktiv): > 600Ω
Ruhestromwiderstand (aktiv): < 300Ω

**Relaisausgänge (O/P4 und O/P5)**

Typ: Form A (Schließer)
Kontaktschaltleistung: 1A max. bei 240Veff ±15%, 5mA min. bei 5V
Strom durch Klemmen: 1A
Isolierung: 300Veff oder VDC; verstärkte Isolierung von Prozessor/Kommunikationselektronik

**Optionale E/A**

Kanalpositionen Opt1, Opt2 und Opt3 können entweder mit einer LLR-Platine (Logik, Logik, Relais) oder einer DDD-Platine (DC-Ausgang, DC-Ausgang, DC-Ausgang) ausgestattet sein.

**LLR-Logikeingang (nur Opt1)**

Typ: Aktiver (Strom ein) Kontaktschluss liefernder

Stromeingang: Eingang bei 12V: 0mA min. bis 44mA max.
Eingang bei 0V: 6mA (Steady State) bis 44mA (Schaltstrom)
Leerlauf-Eingangsspannung: +11V bis +13V
Leerlaufwiderstand (inaktiv): > 500Ω
Ruhestromwiderstand (aktiv): > 150Ω

**LLR-Logikausgänge (Opt1 und/oder Opt2)**

Typ: Aktiver (Strom ein) stromliefernder
Spannungsausgang an Klemmen: +11V bis +13V
Kurzschluss-Ausgangsstrom 6mA (Steady State) bis 44mA (Schaltstrom)
Typ: Inaktiver (Strom aus) stromliefernder
Spannungsausgang an Klemmen: 0V bis +300mV
Ausgangsquellenleckstrom in Kurzschluss: 0µA bis 100µA

**LLR-Relais (nur Opt3)**

Typ: Form A (Schließer)
Kontaktschaltleistung: 2A max. bei 240Veff ±15%, 100mA min. bei 12V
Strom durch Klemmen: 2A
Isolierung: 300Veff oder VDC; verstärkte Isolierung von Prozessor/Kommunikationselektronik

**DDD-mA-Stromausgänge (Opt1, Opt2 und Opt3)**

Ausgangsbereich: Konfigurierbar von 0 bis 20mA
Lastwiderstand: 500Ω max.
Kalibrierungsgenauigkeit: < ±100µA ±1 % des Messwerts
Auflösung: > 11 bit
Therm. Drift: < 100ppm/ °C
Isolierung: 300Veff oder VDC; verstärkte Isolierung von Prozessor/Kommunikationselektronik

**DDD-Spannungsausgang (nur Opt3)**

Ausgangsbereich: Konfigurierbar von 0 bis 10VDC
Lastwiderstand: 500Ω min.
Kalibrierungsgenauigkeit: < ±50mV ±1 % des Messwerts
Auflösung: > 11 bit
Therm. Drift: < 100ppm/ °C
Isolierung: 300Veff oder VDC; verstärkte Isolierung von Prozessor/Kommunikationselektronik

**Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Restriction of Hazardous Substances, China RoHS)**

Die hier angegebenen Daten beziehen sich auf die folgenden Version der China RoHS 2.0: „Administrative Measures for the Restriction of Hazardous Substances in Electric Appliances and Electronic Products“, herausgegeben am 21. Januar 2016.

Table with columns: Part Name, 铅 (Pb), 汞 (Hg), 镉 (Cd), 六价铬 (Cr (VI)), 多溴联苯 (PBB), 多溴二苯醚 (PBDE). Rows: 金属部件, 塑料部件, 电子件, 触点, 线缆和线缆附件, 配件.

本表格依据SJ/T11364的规定编制。
O: 表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在GB/T 26572规定的限量要求以下。
X: 表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出GB/T 26572规定的限量要求。
This table is made according to SJ/T 11364.
O: Indicates that the concentration of hazardous substance in all of the homogeneous materials for this part is below the limit as stipulated in GB/T 26572.
X: Indicates that concentration of hazardous substance in at least one of the homogeneous materials used for this part is above the limit as stipulated in GB/T 26572.

Signed (Kevin Shaw, R&D Director):

Handwritten signature

Date:

24th June 2016

## Sicherheitshinweise

### ⚠️ WARNUNG

Jegliche Unterbrechung des Schutzleiters innerhalb oder außerhalb des Geräts oder eine Trennung der Schutzterde kann dazu führen, dass das Gerät bei gewissen Fehlerzuständen eine Gefahr darstellt. Absichtliche Unterbrechung ist untersagt.

Sicherheitsanforderungen für Geräte, die ständig angeschlossen sind:

- Die Apparatur muss einen Schalter oder Unterbrecher aufweisen.
  - Dieser muss sich in unmittelbarer Nähe der Apparatur befinden und für den Bediener leicht erreichbar sein.
  - Kennzeichnung als Abschaltvorrichtung für die Apparatur erforderlich.
  - Für externe Sicherungen gelten folgende Empfehlungen: Für 100–230V<sub>AC</sub>, Sicherungstyp: T, 2A 250V
- Bevor eine andere Verbindung hergestellt wird, schließen Sie die Schutzterde an einen Schutzleiter an. Schließen Sie die Versorgungsspannung so an, dass, falls die Leiter herausrutschen, der Erdleiter als Letzter den Kontakt verliert.
  - Sollte das Risiko bestehen, dass der Geräteschutz beeinträchtigt ist, nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und sichern Sie es vor unbeabsichtigtem Einschalten. Wenden Sie sich an einen Kundendienst des Herstellers in Ihrer Nähe.
  - Wo mit elektrisch leitfähigen Schmutzpartikeln (z. B. Kondenswasser, Kohlestaub) zu rechnen ist, müssen Sie eine angemessene Klimatisierung/Filterung/Dichtung usw. im Schaltschrank installieren.
  - Halten Sie die Verkabelung für Signal- und Versorgungsspannung voneinander getrennt. Sofern dies nicht machbar ist, verwenden Sie für die Signalkabel abgeschirmte Kabel.
  - Wird das Gerät auf eine Weise verwendet, die vom Hersteller nicht vorgesehen ist, kann der Geräteschutz dadurch beeinträchtigt werden.
  - Die Installation darf nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
  - Bauen Sie das System zum Schutz vor Berührung stromführender Teile durch Hände oder Metallwerkzeuge in ein Gehäuse ein.
  - Bei der Planung der Regelstrategie muss ein möglicher Ausfall von Regelpfaden berücksichtigt und bei bestimmten kritischen Regelfunktionen ein Mittel zur Herstellung eines sicheren Zustands während und nach dem Ausfall eines Regelpfades vorgesehen werden.
  - Für kritische Regelfunktionen müssen separate oder redundante Regelpfade vorgesehen werden.
  - Systemregelpfade können Kommunikationsverbindungen enthalten. Dabei müssen die Auswirkungen unvorhergesehener Übertragungsverzögerungen der Verbindung berücksichtigt werden.
  - Die ordnungsgemäße Funktion dieser Anlage muss bei jeder Implementierung einzeln gründlich überprüft werden, bevor sie in Betrieb genommen wird.
  - Die max. ständig an folgenden Klemmen angelegte Spannung darf 240V<sub>AC</sub> nicht überschreiten:
    - Relaisausgang zu Logik-, DC- oder Fühlervverbindungen;
    - Jede Verbindung gegen Erde.
 Das Gerät darf nicht an eine nicht geerdete sterngeschaltete Drehstromleitung angeschlossen werden. Bei Fehlern könnte eine derartige Stromversorgung auf über 240 V<sub>AC</sub> gegen Erde ansteigen und das Produkt wäre somit nicht mehr sicher.
  - Erdung des Temperaturfühlerschirms. Bei einigen Anlagen ist es üblich, den Temperatursensor bei eingeschaltetem Gerät auszutauschen. In diesem Fall sollten Sie als zusätzliche Schutzmaßnahme vor Stromschlag den Schirm des Temperaturfühlers erden. Verbinden Sie den Schirm nicht mit dem Maschinengehäuse.
  - Übertemperaturschutz. Um ein Überhitzen der Prozesse unter fehlerhaften Bedingungen zu verhindern, sollten Sie ein separates Übertemperatur-Schutzgerät installieren, das den Heizkreis abschalten kann. Dieses sollte einen unabhängigen Temperaturfühler besitzen. Wir weisen darauf hin, dass die im Gerät eingebauten Alarmrelais nicht in allen Fällen ausreichend Schutz bieten.
  - Zum Reinigen der Geräteauflöser können Sie Isopropyl-Alkohol, Wasser oder wassergelöste Produkte verwenden. Sonstige Produktoberflächen können mit einer milden Seifenlösung gereinigt werden.
  - Bevor Sie das Gerät aus seinem Gehäuse entfernen, trennen Sie es vom Netz und warten Sie mindestens zwei Minuten, bis sich die Kondensatoren entladen haben. Vermeiden Sie es auf jeden Fall, die freiliegende Elektronik beim Herausziehen des Geräts aus dem Gehäuse zu berühren.
  - Dieses Gerät ist für industrielle Prozess- und Temperaturregelungsanwendungen bestimmt und erfüllt die europäischen Richtlinien hinsichtlich Gerätesicherheit und elektromagnetischer Verträglichkeit.

### ⚠️ ACHTUNG

**Stromführende Sensoren.** Das Gerät ist so konstruiert, dass der Temperaturfühler direkt mit einem elektrischen Heizelement verbunden werden kann. Allerdings müssen Sie dafür sorgen, dass Ihr Bedienungspersonal keine Verbindungen an den ?Eingängen berührt, solange diese unter Spannung stehen. Ist der Fühler mit dem Heizelement verbunden, müssen alle Leitungen, Anschlüsse und Schalter, die mit dem Fühler verbunden sind, für 240V<sub>AC</sub> CATII ausgestattet sein.

**Verdrahtung:** Es ist wichtig, dass die Verdrahtung entsprechend den Angaben in dieser Bedienungsanleitung erfolgt und sichergestellt wird, dass der schützende Erdungsanschluss IMMER zuerst angeschlossen und zuletzt abgetrennt wird. Die Verdrahtung muss nach den gültigen VDE-Vorschriften, d. h. in Großbritannien nach den jüngsten IEE VDE-Vorschriften (BS7671) und in den USA nach den VDE-Vorschriften von NEC Klasse 1 vorgenommen werden. Achten Sie besonders darauf, dass die AC-Spannungsversorgung nicht mit dem Sensoreingang oder anderen Niederspannungsein- oder -ausgängen verbunden wird.

### Vorsichtsmaßnahmen bei USB-Vorrichtungen

#### ANMERKUNG

Die Verwendung von U3-USB-Flash-Laufwerken ist nicht zu empfehlen.

- Wenn auf die Klemmen des Geräts zugegriffen wird, sind Schutzvorkehrungen gegen elektrostatische Entladung zu treffen. Die USB- und Ethernet-Anschlüsse sind besonders anfällig.
- Idealerweise sollten Sie die USB-Vorrichtung direkt in das Gerät einstecken, da die Verwendung von Verlängerungskabeln die ESD-Konformität des Geräts beeinträchtigen kann.
- Bei der Verwendung eines USB-Verlängerungskabels muss ein hochwertiges abgeschirmtes Kabel mit maximal 3 m Länge verwendet werden.

## Eurotherm: Internationale Verkaufs- und Servicestellen

### Schneider Electric Systems Germany GmbH

#### >EUROTHERM<

Ottostraße 1  
WORTHING  
BN13 3PL  
Großbritannien

TEL +44 1903 268500  
FAX +44 1903 265982

[www.eurotherm.com/worldwide](http://www.eurotherm.com/worldwide)

Hier scannen für lokale Kontaktadressen

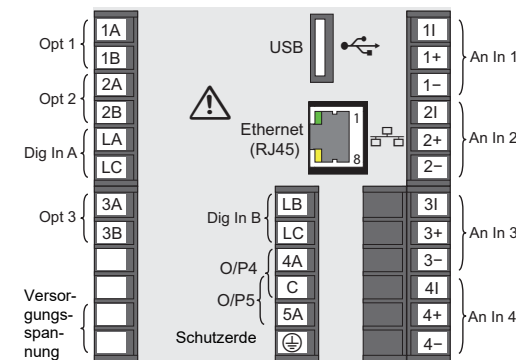


© 2020 Eurotherm Limited.

Eurotherm by Schneider Electric, das Eurotherm-Logo, Chessell, EurothermSuite, Miniß, Eycan, Eyriss, EPower, EPack, nanodac, piccolo, versadac, optivis, Foxboro und Wonderware sind Marken von Schneider Electric, seinen Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Alle anderen Marken sind u. U. Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, dieses Dokument ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Eurotherm GmbH in irgendeiner Form zu vervielfältigen, zu verändern, zu übertragen oder in einem Speichersystem zu sichern, außer wenn dies dem Betrieb des Geräts dient, auf das dieses Dokument sich bezieht. Eurotherm verfolgt eine Strategie kontinuierlicher Entwicklung und Produktverbesserung. Die technischen Daten in diesem Dokument können daher ohne Vorankündigung geändert werden. Die Informationen in diesem Dokument werden nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt, dienen aber lediglich der Orientierung. Eurotherm übernimmt keine Haftung für Verluste, die durch Fehler in diesem Dokument entstehen.

## Anschlussklemmen auf der Rückseite



## Kommunikation

### Ethernet (10/100 BASE-T)

Pol	Funktion
1	Tx+
2	Tx-
3	Rx+
4	nicht angeschlossen
5	nicht angeschlossen
6	Rx-
7	nicht angeschlossen
8	nicht angeschlossen

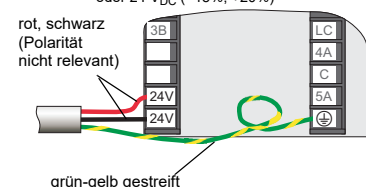
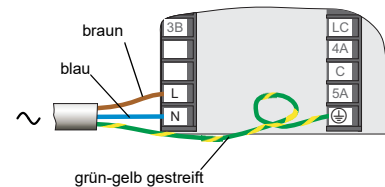
LEDs:  
Grün = Verbindung ist aufgebaut  
Gelb = Netzwerkaktivität

## Stromversorgung

Der Stromversorgungsingang ist nicht mit einer Sicherung abgesichert; diese muss extern bereitgestellt werden. Benutzen Sie ausschließlich Kupferleiter.

Netz (Leitung) Verkabelung der Versorgungsspannung  
100 bis 230V<sub>AC</sub> ±15%, 48 bis 62Hz

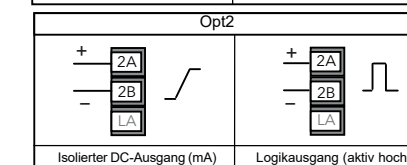
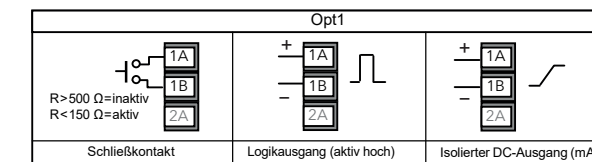
Verkabelung der Versorgungsspannung, Niederspannungsoption  
24V<sub>AC</sub> (-15%, +10%), 48 bis 62Hz  
oder 24V<sub>DC</sub> (-15%, +20%)



## Abschlussdetails

Die Schraubklemmen können Leitergrößen in folgendem Bereich aufnehmen: Einzeldraht 0,205 bis 2,08mm<sup>2</sup> (14 bis 24 AWG). Zwei Drähte 0,205 bis 1,31mm<sup>2</sup> (16 bis 24 AWG) inklusive.

Schraubklemmen sind mit einem Drehmoment zwischen 0,4Nm und 0,5Nm festzuziehen.



Die an LA, LB und LC angeschlossenen Leiter dürfen nicht länger als 10 m sein.

